

## Lehrveranstaltung: Vertiefungsgebiet Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung B

Allgemeine Informationen	
<b>Veranstaltungsname</b>	Vertiefungsgebiet Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderung B Social work with people with disabilities B
<b>Veranstaltungskürzel</b>	5.53.10
<b>Lehrperson(en)</b>	Prof. Dr. Irmeler, Marianne (marianne.irmeler@haw-kiel.de)
<b>Angebotsfrequenz</b>	Regelmäßig
<b>Angebotsturnus</b>	In der Regel im Sommersemester
<b>Lehrsprache</b>	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Nach Abschluss des Seminars können die Studierenden Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderung (fokussiert auf den Bereich Kindheit und Jugend) benennen und differenzieren. Sie haben eine der UN-BRK entsprechende Perspektive auf Behinderung entwickelt und können diese in inter- und transdisziplinären Kontexten einbringen.
Die Studierenden haben sich mit einzelnen Behinderungen und Handlungsfeldern spezifisch auseinandergesetzt und ihre eigene Haltung reflektiert.

Angaben zum Inhalt	
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Seminar beinhaltet eine Auseinandersetzung mit den theoretischen Grundlagen Sozialer Arbeit mit Menschen mit Behinderung vorwiegend im Erwachsenenalter sowie ein Überblick über praktische Methoden der Sozialen Arbeit in diesem Kontext. Ausgehend von einem transdisziplinären Zugang werden Handlungsfelder der Sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderung diskutiert und Herangehensweisen reflektiert. Eine Orientierung an den Disability Studies und der UN-BRK stellt den gemeinsamen Zugang zum Verständnis von Behinderung dar.</p> <p>Um einen Überblick über die Vielfalt an Arbeitsfeldern in diesem Kontext zu erhalten, werden einzelne Bereiche expliziter betrachtet (z.B. Peer Support, Assistenzmodell, Wohnen) sowie erörtert, welche Rolle die entsprechenden Methoden der Sozialen Arbeit (z.B. Netzwerkarbeit, Beratung) in diesem Zusammenhang spielen. Vereinzelt werden spezifische Behinderungen expliziter besprochen, um eine Grundlage für spätere transdisziplinäre Tätigkeiten zu bieten.</p>
<b>Literatur</b>	<p>Bruhn, L., Homann, J., Nauwerth, M. &amp; Saerberg, S. (2023): Disability Studies und Soziale Arbeit. Beltz Juventa. Weinheim und Basel</p> <p>Loeken, H. &amp; Windsch, M. (2013): Behinderung und Soziale Arbeit. Kohlhammer: Stuttgart</p> <p>Röh, D. (2018): Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe. 2. Aufl. Ernst Reinhardt/Utb: München</p> <p>Weinbach, H. (2016): Soziale Arbeit mit Menschen mit Behinderungen. Beltz Juventa. Weinheim und Basel</p>

<b>Lehrform der Lehrveranstaltung</b>	
<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>
Seminar	2

<b>Prüfungen</b>	
<b>Unbenotete Lehrveranstaltung</b>	Nein